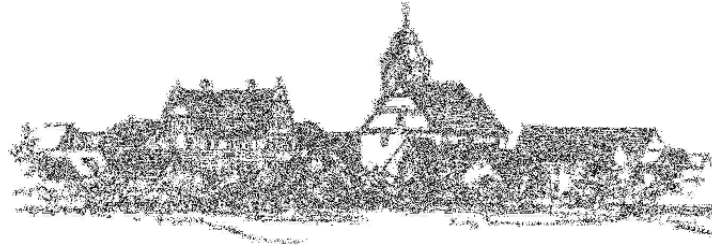


Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

44. Jahrgang

Mittwoch, 17.10.2018

Nummer 38 / KW 42

Gemeindliche Mitteilungen

Landtags- und Bezirkstagswahl

Dank an alle Wahlhelfer

Wie bei jeder Wahl haben auch am vergangenen Sonntag 30 ehrenamtliche Wahlhelfer in den vier Stimmbezirken der Gemeinde für einen reibungslosen Ablauf der Wahl und die schnelle Auszählung der Ergebnisse gesorgt.

Dafür danke ich allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich und verbinde die Hoffnung, dass sich auch für die Europawahl im Mai nächsten Jahres genügend Helfer/innen melden werden.

Georg Vellinger
Erster Bürgermeister

Erdaushubdeponie Buchdorf

Bitte beachten:

Die Anlieferungen zur Erdaushubdeponie sind ab sofort mindestens einen Tag vorher bei Deponiewart Rudolf Gayer anzumelden, Tel: 1590.

Recyclinghof / Grüngutannahme

Der Recyclinghof ist bis Ende November jeweils Samstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Abholung Gelbe Sammelsäcke

Buchdorf und Baierfeld: Mittwoch, 24.10.2018

Sprechstunde der Aktivsenioren

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 25. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt. Dafür ist eine telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 erforderlich. Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes DONAURIES, Telefon 0906/74-641, eMail: info@donauries.bayern.

Fundsache

Am 15.10.2018 wurde an der Hauptstraße beim Getränkemarkt Gödel auf dem Gehsteig ein einzelner Schlüssel mit Anhänger „Haustür“ gefunden. Die Fundsache kann bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 20.10.2018 - Sa d 28. Wo i Jahreskr

10.00 Uhr Requiem mit Urnenbeisetzung von Gertraud Stoll

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz in Buchdorf

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz in **Bergstetten**

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**

Sonntag, 21.10.2018 - KIRCHWEIHFEST

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Karl und Theresia Würth mit Gedenken für + Wolfgang Klotz und Eltern, + Karolina und Rudolf Sebald (JM)

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Mittwoch, 24.10.2018 - Mi d 29. Wo i Jahreskr

16.30 Uhr Rosenkranz für Kinder

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz in **Bergstetten**

19.00 Uhr Gottesdienst in **Bergstetten**

Donnerstag, 25.10.2018 - Do d 29. Wo i Jahreskr

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. M zur Mutter Gottes n.M.

20.00 Uhr Elternabend z. Erstkommunion im Pfarrheim

Freitag, 26.10.2018 - Fr d 29. Wo i Jahreskr

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Samstag, 27.10.2018 - Sa d 29. Wo i Jahreskr

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Buchdorf**

Sonntag, 28.10.2018 – WELTMISSIONSSONNTAG KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mit Gedenken für + Josef und Rosa Hummel, + Rosa und Johann Tomani, + Werner Ferber (JM), + Klara Rembold, Anna und Josef Rembold und Angeh., + Hedwig und Ambros Bayer und Tante Walburga Grob, + Walburga und Josef Riedelsheimer und Sohn Josef

anschl. Verkauf von Missionsartikeln

11.00 Uhr **Tauffeier** für Emilia Maria Fischer

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Josef Baierfeld

Sonntag, 21.10.2018 - KIRCHWEIHFEST

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mit Gedenken für + Georg und Philomena Schmid, + Anna u. Paul Gorlo u. Werner Stöckl (JM)

13.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Dienstag, 23.10.2018 - Di d 29. Wo i Jahreskr

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. M für + Klementina und Josef Rößner mit Gedenken für + Xaver Strasser und Angeh.

Mittwoch, 24.10.2018 - Mi d 29. Wo i Jahreskr

16.30 Uhr Rosenkranz für Kinder in **Buchdorf**

Donnerstag, 25.10.2018 - Do d 29. Wo i Jahreskr

20.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrheim **Buchdorf**

Freitag, 26.10.2018 - Fr d 29. Wo i Jahreskr

9.00 Uhr Hausfrauengottesdienst

Hl. M für + Eltern Roßkopf und Bruder Johann

19.30 Uhr Hoigarta im Feuerwehrhaus

Sonntag, 28.10.2018 – WELTMISSIONSSONNTAG KOLLEKTE FÜR DIE WELTMISSION

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Anni Kilian

anschl. Verkauf von Missionsartikeln

13.00 Uhr Oktoberrosenkranz

Elternabend zur Erstkommunion

Am **Donnerstag, 25. Oktober** findet um 20.00 Uhr ein Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder des nächsten Jahres im Pfarrheim Buchdorf statt. Herr Pfarrer Bujak gibt die Termine und weitere Informationen bekannt und es werden die Tischmütter ausgewählt.

Pfarrgemeinde Baierfeld

Am Freitag, **26. Oktober 2018** laden wir Jung und Alt aus den Pfarreien Baierfeld und Buchdorf zu unserem „**Hoigarta**“ ins Baierfelder Feuerwehrhaus ein.

Der „Zauberpfarrer“ Hans Zeilbeck wird den Abend mit verschiedenen magischen Kunststücken gestalten.

Mit einer deftigen Brotzeit wollen wir einen geselligen Abend verbringen.

Beginn: 19.30 Uhr

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich

Pfarrer Wieslaw Bujak und der Pfarrgemeinderat

Passionsspiele Neumarkt

Im kommenden Jahr, während der Fastenzeit, finden wieder die Neumarkter Passionsspiele statt. Die Neumarkter Kolpingsfamilie und die Pfarrei St. Johannes gestalten zusammen mit ambitionierten Laiendarstellern das uralte, immer wieder faszinierende Spiel vom Leiden und Sterben Jesu Christi. Die Ursprünge der langen Neumarkter Passionsspiel-Tradition gehen bereits auf die Gegenreformation Anfang des 17. Jahrhunderts zurück. Seit 1989 bringt die Spielgemeinschaft die Botschaft vom Geheimnis des Kreuzes in einem Zehnjahres-Rhythmus auf die Bühne.

Für die Pfarreien Buchdorf und Baierfeld haben wir 45 Karten für die Aufführung am **Freitag, 15. März 2019** um 19.00 Uhr zum Preis von 29,00 € reserviert. Wir werden einen Bus organisieren.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. November, mit gleichzeitiger Bezahlung, im Pfarrbüro an. Sollten nicht alle Karten verkauft werden können, haben wir dann noch die Möglichkeit diese zurückzugeben.

Der Besuch der Passionsspiele kann eine sehr gute Einstimmung der Gläubigen auf die Feier der Karwoche und des Osterfestes sein.

Pfarrer Bujak

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Das Kinderhaus St. Ulrich bedankt sich herzlich!

Die diesjährigen Erstklässler feierten ihren Abschied vom Kinderhaus mit einem Übernachtungsfest mit Nachtwanderung. Zu diesem Anlass gab es natürlich auch ein gutes Abendessen. Die Vorschulkinder wurden mit Hähnchen-Nuggets und Pommes vom Partyservice Tanja Leinfelder unentgeltlich verköstigt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Iris Czesch mit Team

Ein Beitrag zur Ortskunde von Buchdorf

Fortsetzung

Prunkvolle Seitenaltäre

Das Langhaus der Kirche wird von den beiden prunkvoll gestalteten Seitenaltären beherrscht. Den linken Seitenaltar stiftete der Buchdorfer Söldner Maximilian Huber. Auf einer Kartusche mit der lateinischen Inschrift „TRES DANT TESTIMONIUM PATER VERBUM ET SPIRITUS SANCTUS“ [*Drei geben Zeugnis: der Vater, das Wort (Gottsohn) und der Heilige Geist*] ist auch vermerkt, dass der Altar im Jahr 1754 errichtet wurde. Im Auszug darüber erblicken wir eine recht lebendige Darstellung von Gott Vater, der von Engeln umgeben ist. Der Altaraufsatz hat in den zurückliegenden Jahren eine Umgestaltung erfahren. Während bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts die Herz-Jesu-Statue im Mittelpunkt stand, wohl als Folge der im 18. Jahrhundert aufkommenden Herz-Jesu-Verehrung, präsentiert sich heute dort die so genannte „Heilige Sippe“ mit Maria, Josef und dem Jesuskind sowie mit Joachim und Anna, den Eltern Marias. Damit wird den Kirchenbesuchern das biblische Vorbild einer Familie als gottgewollte Ordnung vor Augen gehalten – eine Botschaft, die gerade in einer Zeit, in der neu über die Rolle der Familie nachgedacht wird, besonders beachtenswert ist. Die Herz-Jesu-Figur befindet sich heute in einer Mauernische links vor dem Seitenaltar, wo vorher der Taufstein stand.

Auf dem Altartisch wird in der Weihnachtszeit die Weihnatskrippe und in den Kartagen das Heilige Grab aufgebaut – ein Brauchtum, das in den mittelalterlichen Mysterienspielen seinen Ursprung hat. Ganz unter dem Thema der Marienverehrung steht der rechte Seitenaltar, wegen der Madonna im Zentrum des Altaraufsatzes auch „Marienaltar“ genannt. Gestiftet wurde er um 1755 von der Rosenkranzbruderschaft, die es in Buchdorf seit 1666 gibt. Die Hauptfigur Maria mit dem Jesuskind, das mit einer mehrfach um den Hals geschlungenen Rosenkranzkette geschmückt ist, stammt aus dem 17. Jahrhundert und wurde vermutlich als Geschenk des Kaisheimer Abtes für die Buchdorfer Rosenkranzbruderschaft angefertigt. Der in Silber gearbeitete Reichsadler auf der Brust der Madonna könnte ein Hinweis auf die Reichsunmittelbarkeit sein, welche das Kloster Kaisheim in dieser Zeit endgültig erlangt hat. Die wertvolle Figur

war lange Zeit unbeachtet in der Feldkapelle beim heutigen Feuerwehrhaus aufgestellt. Im Zuge der Kirchenrenovierung 1959 wurde sie restauriert und an ihren jetzigen Platz gestellt. Mit dem heiligen Dominikus links und der heiligen Katharina von Siena rechts wird die Madonnenstatue von zwei Heiligen aus dem Dominikanerorden gesäumt. Damit wird der Orden geehrt, dem die Erfindung und vor allem die Verbreitung des Rosenkranzgebetes nachgesagt wird. Im Auszug des Seitenaltars findet ein goldfarbenedes Marienmonogramm unsere Bewunderung. Darin sind die Buchstaben M in der Mitte, darüber ein A, links ein R und rechts ein weiteres A miteinander verschlungen. Es sind die Anfangsbuchstaben einer Huldigung Mariens in lateinischer Sprache: Ave Maria Regina Apostolorum [Gegrüßt seist du Maria, Königin der Aposteln]. Eine geschwungene Banderole mit den lateinischen Worten „REGINA SACRATISSIMI ROSARII [Königin des heiligsten Rosenkranzes] enthält ebenfalls das Lob Mariens als Rosenkranzkönigin. Über den Säulen halten zwei Engelsgestalten Kartuschen mit lateinischen Inschriften in den Händen: Sub Tuum – Praesidium [Unter deinen Schutz ...]. Es sind die Anfangsworte eines berühmten Mariengebets, das bei den Zisterziensern, die als große Marienverehrer bekannt sind, fester Bestandteil des täglichen Stundengebets ist. Darin wird deutlich, dass der zisterziensische Geist des Kaisheimer Klosters maßgebende Bedeutung für die Ausgestaltung der Buchdorfer Pfarrkirche hatte.

Wiederholt begegnen uns lateinische Inschriften im Buchdorfer Gotteshaus. In der Tat sind es insgesamt zehn solcher Inschriften, wenn man auch noch jene über dem Hochaltar „Altare Privilegiatum“ [Hochaltar] hinzuzählt. Der neugierige Betrachter wird nach dem Grund dafür fragen. Ganz sicher wollten die Erbauer der Kirche dabei nicht mit ihren Lateinkenntnissen prahlen. Vielmehr ist darin wohl ein Zeichen für die Verbundenheit mit der römisch-katholischen (Lateinischen!) Kirche zu sehen. Man wollte sich damit in der Zeit der Rekatholisierung vermutlich distanzieren von der Protestantischen Kirche, die das Lateinische in ihren Gottesdiensten weitgehend abgeschafft hatte.

Bilder und Figuren im Kirchenschiff

Die Wände des Kirchenschiffes zieren zahlreiche Statuen und Bilder von Heiligen, die wie die Madonnenfigur des rechten Seitenaltars teilweise schon die Vorgängerkirche ausgeschmückt haben. Besonders wertvoll ist das Bild vom heiligen Wendelin, der als Schutzpatron der Landleute und des Viehs bei der Landbevölkerung eine besondere Verehrung genießt. Das Bild in Tempera auf Holz stammt aus der Zeit um 1500 und gehörte wahrscheinlich zu einem einst in Kaisheim stehenden gotischen Flügelaltar. Auf die Kaisheimer Herkunft weist die Bekleidung des Heiligen hin: der Zisterzienserhabit mit dem Laienskapulier. Außerdem ist auf dem Bild im Hintergrund der Kaisheimer Mariendom deutlich zu erkennen. Wer heute Ausschau nach diesem bemerkenswerten Kunstwerk hält, findet es an der rechten Wand des Chorraumes. An seiner bisherigen Stelle schmückt neuerdings ein großes Gnadenbild vom Barmherzigen Jesus, das auf eine Vision der heiligen Faustyna zurückgeht, die rechte Seitenwand des Kirchenschiffes.

Von besonderer Art ist auch das große Pilgerbild (2,72 m breit, 1,86 m hoch) an der gegenüberliegenden linken Seitenwand. Es ist kurz nach 1500 entstanden und zeigt links im Vordergrund den am Ölberg betenden Heiland.

Außerdem stellt es weitere bedeutsame Szenen aus dem Leben und Wirken Jesu sowie aus der neutestamentlichen Heilsgeschichte dar. Vermutlich sind es jene Orte, die der heilige Willibald auf seiner Pilgerreise ins Heilige Land besucht hatte. Bemerkenswert sind die Beschriftungsbänder in der deutschen Sprache der damaligen Zeit.

Die Bruderschaftstafel beim rechten hinteren Beichtstuhl erinnert an die Gründung der Rosenkranzbruderschaft im Jahre 1666 und wurde aus diesem Anlass gestiftet. Das Bild auf einer Seite zeigt Maria als Rosenkranzkönigin, wie sie jeweils dem heiligen Dominikus und der heiligen Katharina einen Rosenkranz überreicht. Bei der Kirche neben Katharina handelt es sich um die Basilika „San Domenico“ in Siena, in der eine Hauptreliquie der Heiligen in einem gläsernen Schrein zur Verehrung durch die Gläubigen ausgestellt ist. Die Bildtafel war vermutlich die Vorlage für die Gestaltung des Rosenkranzaltars in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Auf der Rückseite der Tafel ist eine Schutzmantelmadonna zu sehen, unter deren Schutz und Schirm das pilgernde Gottesvolk Zuflucht findet.

Von großem kunsthistorischen Wert ist auch vorne rechts die Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes aus der Zeit um 1620. Auffällig ist daran, dass die Gottesmutter und der Apostel im Vergleich zur Größe des Gekreuzigten klein dargestellt sind. Mit dieser Symbolik, wie sie in der Spätgotik nicht selten verwendet wird, soll den Gläubigen bewusst werden, wie gering der Mensch vor Gott ist.

Gegenüber auf der linken Seite sehen wir eine weitere Gruppe: Muttergottes mit Kind aus dem 17. Jahrhundert, links Bruder Konrad aus dem Jahr 1936 und rechts Antonius von Padua aus dem Jahre 1941. Ursprünglich zierte die mit Krone und Zepter ausgestattete Himmelskönigin die Mitte des rechten Seitenaltars. Nur bei ganz genauer Betrachtung fällt auf, dass die Gestalt auf einer Mondsichel steht. Der Mond zu ihren Füßen mit dem auffällig stumpfsinnigen Gesicht soll die Vergänglichkeit versinnbildlichen. Diese Symbolik nimmt Bezug auf die Geheime Offenbarung, in der eine Frau am Himmel geschildert wird, die mit der Sonne bekleidet ist, den Mond zu ihren Füßen hat und deren Haupt mit zwölf Sternen umkränzt ist (Offb 12, 1). Bruder Konrad von Parzham ist ein Heiliger unserer Zeit. Er ist mit einem Bettlerkind dargestellt, dem er ein Stück Brot geschenkt hat. Damit wird die Mildtätigkeit des Kapuzinerbruders aus Altötting symbolisiert, der 1934 von Papst Pius XI. heiliggesprochen wurde und als Schutzpatron der Kinder verehrt wird.

Antonius von Padua, ein gebürtiger Portugiese, war ein Zeitgenosse des heiligen Franz von Assisi. Schon bald schloss er sich den Franziskanern an und wurde ein benediktiner Prediger. Das Jesuskind in seinen Armen erinnert an eine angebliche Vision des Heiligen. Dass er in der Buchdorfer Kirche einen Ehrenplatz hat, liegt wohl daran, dass er ein recht vielseitiger Schutzpatron ist, u.a. nämlich für Brautleute, Ehepaare und Familien sowie für Bäcker. Ganz besonders aber hilft er Leuten, die etwas verloren haben.

Vor dem linken Seitenaltar an der Wand befindet sich ein dornengekrönter sitzender Heiland. Wie das Ecce-Homo-Bild dürfte diese Plastik vom Schmerzensmann auch aus dem frühen 17. Jh. stammen. Während der Kartage nimmt sie über dem Tabernakel am Hochaltar

einen vornehmen Platz ein und regt so die Gläubigen zu besonderer Anbetung des leidenden Herrn an. Links vor den Stufen zum Chorraum befindet sich der Taufstein, dessen oberer Teil kunstvoll aus Holz gefertigt ist.

An der Wand vor dem rechten Seitenaltar erblicken wir eine Statue vom heiligen Leonhard mit Abtsstab aus dem Jahre 1750. Von Leonhard wissen wir, dass er ein Zeitgenosse des heiligen Wendelin war und als Einsiedler und späterer Abt im 6. Jahrhundert in Frankreich gelebt und gewirkt hat. Er muss eine sehr beeindruckende Persönlichkeit gewesen sein, denn nicht nur die Pferdehalter, Bauern und Viehzüchter, sondern auch die Gefangenen, Fuhrleute, Schlosser, Stallknechte, Mütter und Wöchnerinnen haben ihn zum Schutzpatron erwählt. Kein Wunder, dass dieser vielfach verehrte Heilige auch in der Buchdorfer Kirche einen besonderen Platz erhalten hat.

Die Kreuzwegbilder an den Seitenwänden und an der Rückwand des Kirchenschiffes wurden von dem in Buchdorf geborenen und später in Freising ansässigen Schneidermeister Matthias Öckler gestiftet. Der Name des Künstlers, der sie geschaffen hat, ist leider nicht ausdrücklich bekannt. Vielleicht war es aber auch der bereits genannte Ignaz Günther aus Prag, der hier 1754 ein Prozessionsrituale für die Rosenkranzbruderschaft geschrieben und signiert hat und auch die Fresken an der Decke des Langhauses schuf, die später wie die im Chorraum übertüncht worden waren. Über die Einweihung der Kreuzwegtafeln liegt im Pfarrarchiv ein Bericht vor. Danach wurden die einzelnen Stationsbilder nach Art von Altären auf einer Wiese neben der Buttergasse aufgestellt, dann in feierlicher Prozession unter Musikbegleitung und dem Krachen von Böllern am 22. Juli 1754 zur Kirche gebracht und dort geweiht. Eine besondere Aufmerksamkeit verdienen auch die Stuhlwangen an den Kirchenbänken mit ihren um 1740 gefertigten Schnitzereien (Akanthus, Blüten und Kerbband).

Beim Verlassen des Gotteshauses fällt unser Blick noch auf die beiden Emporen und das Orgelprospekt. Die Orgel wurde erst im Jahre 1890 neu angeschafft und begleitet seitdem den Gesang der Gläubigen bei den Gottesdiensten. Unter der Empore wenden wir uns noch einmal dem Kirchenraum zu und erheben unseren Blick zum Deckengewölbe mit seinem ornamentalen Stuck im Rokostil. Bei der letzten Innenrenovierung in der Mitte der 80-er Jahre des 20. Jh. wurde ihm mit viel Bedachtsamkeit und kunstsinnigem Gespür eine passende Farbgebung verliehen. So lässt dieser Blick den gläubigen Betrachter gleichsam die himmlische Herrlichkeit schauen, ein Anliegen, das der sakralen Baukunst seit der Barockzeit eigen war.

Dabei findet auch die Uhr mit den Römischen Ziffern, flankiert von zwei Engelsgestalten, am Zenit des Chorbogens unsere Aufmerksamkeit. Nur in ganz wenigen Kirchen gibt es ein solches Ausstattungselement.

Was will es uns sagen?

Die christliche Eschatologie (Lehre vom Endschiedsal des einzelnen Menschen und der Welt) kennt zwei unterschiedliche Zeitbegriffe: tempus [Zeitspanne, Zeitabschnitt] und aevum [Ewigkeit]. Der linke Engel, der mit seinem Arm jede Viertelstunde anschlägt, verkörpert wohl jene messbare Zeit, die unser irdisches Leben einteilt. Der rechte Engel dagegen kennt kein Zeitmaß. Er weist auf das aevum, die Ewigkeit, hin und erinnert die Gläubigen daran, nie das Ziel aus den Augen zu verlie-

ren, das unser Leben hat: die Vollendung in Gottes Herrlichkeit, die nicht mehr dem Gesetz der Zeitlichkeit unterworfen ist.

So erlebt der Gottesdienstbesucher und gläubige Betrachter in der Buchdorfer Pfarrkirche Sankt Ulrich ein „Haus voll Glorie mit bewegter Vergangenheit in spätklassischem Glanz“, das in vielfältiger Weise Herz und Sinne anregt zum Lob Gottes.

Roland Würth

Gottesdienst- Anzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth

Samstag, 20. Oktober 2018

Christuskirche Donauwörth

14.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfrin. Seeburg)

21. Sonntag nach Trinitatis, 21. Oktober 2018 / Kirchenvorstandswahl

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

Heilig-Geist-Kirche Bäumenheim

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Dollinger)

JVA-Kapelle Kaisheim

09.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Meike Stelzle)

Gemeindehaus Christuskirche

11.00 Uhr Mensch-sing-mit-Gottesd. (Dek. Heidecker)

11.00 Uhr Kindergottesdienst (Team)

Dienstag, 23. Oktober 2018

Donau-Ries-Klinik

18.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Dollinger)

Vereinsmitteilungen

Alle Vereine

Der nächste Vorstände – Stammtisch findet am Mittwoch den 21.11.2018 um 19:30 Uhr bei den Adler Schützen Buchdorf / Baierfeld statt.

Die Vereine, Institutionen und Gruppierungen werden gebeten, ihre für das Jahr 2019 geplanten Veranstaltungs-Termine festzulegen.

In dieser Sitzungsrunde wollen wir wieder den Terminkalender für das kommende Jahr festschreiben. Themen zur Tagesordnung bitte bis Samstag 10 Nov. an Tel. Nr. 571 melden.

Die Einladung zur Sitzung erfolgt im Mitteilungsblatt der KW 46

Theo Haberbosch

PWG Freie Wähler Buchdorf

Vorankündigung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bedanken uns für Ihre großartige Unterstützung und das in die Freien Wähler gesetzte Vertrauen bei der Landtagswahl.

Auch in der Zukunft werden wir uns sachlich um Themen der Bürger kümmern.

Als Dankeschön findet in Kürze eine After-Wahlparty für alle Freunde, Mitglieder und interessierte Bürger statt.

Bei einer zünftigen Brotzeit und süffigem Bier wollen wir über die aktuellen Themen informieren und den steigenden Zuspruch der Bürger feiern.

Vielen Dank. Weitere Infos folgen.

PWG Freie Wähler Buchdorf

Günther Otto, PWG-Ortsvorsitzender

Thomas Liebhäuser, Paula Haunstetter,

Christian Preißler, Gemeinderäte

Siedlerverein St.-Ulrichsiedlung

Am **Samstag, den 27.10.2018** findet unser Weinfest statt. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Für Speis und Trank ist wie immer reichlich gesorgt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Um besser disponieren zu können, melden Sie bitte Ihre Teilnahme bei Michael Schreiber tel. 921924 an.

FSV Buchdorf

1.Mannschaft Punktspiel A-Klasse Nord:

SC Nähermemm./Baldingen - FSV Buchdorf 0:2

Tore: Adrian Mecklinger, Sebastian Süß

Reserve:

SC Nähermemm./Baldingen - FSV Buchdorf 0:7

Tore: 3x Daniel Kowalzik, 2xSchiele Phillip, Ramon Schmid, Johannes Blank

Nächste Spiele: Sonntag, 21.10.2018

Reserve: 13:15 Uhr, 1.Mannschaft: 15:00 Uhr

FSV Buchdorf – TSV Mönchsdeggingen

A-Jugend: Punktspiel Gruppe Donau 1

SG Wallerstein - SG Buchdorf/Kaisheim 1:1

Tor : Simon Lux

Nächstes Spiel: Samstag 20.10.2018 14.00 Uhr

in Daiting

SG Buchdorf/Kaisheim : SpVgg Altisheim-Leitheim

B-Jugend Gruppe Donau 2

Punktspiele

(SG) SV Wörnitzstein-Berg 2 - SG Buchd./Kaish. 1:1

Tor: Johannes Steib

Nächstes Punktspiel

Sonntag, 21.10.2018, 10:45 Uhr in Buchdorf

SG Buchdorf/Kaisheim - (SG) TSV Mönchsdeggingen

C-Jugend: Kreisklasse Do.-Ries

Wörnitzstein : SG Buchdorf/Kaisheim 2 : 3

Tore: Lang Daniel, 2x Hummel Luca

Nächstes Spiel: Sonntag, 19.10.2018 17:30 Uhr

(SG) FSV Buchdorf/Kaisheim – (SG) TSV Bäumenheim

D1-Jugend Kreisklasse

SpVgg Riedlingen – SG FSV Buchd./SV Kaish. 0:9

Tore: 3x Joahannes Roskopf; 1x Maxi Würth; 3x Philipp Dunz; 1x Paul Mack; 1x Fabian Schwehofer

Nächstes Punktspiel: Fr. 19.10.2018 um 16:45 Uhr:

SG FSV Buchdorf/SV Kaisheim – JFG Wörnitz-Kicker

D2-Jugend Gruppe

SpVgg Altisheim 2 -(SG) FSV Buchd./Kaish. 2 0:5

Tore: 2x Marc Boyer, 3x Lucas Siebenhüter

Nächstes Punktspiel: Sa. 20.10.2018 um 17:15 Uhr:

(SG) FSV Buchdorf /Kaish 2 – FC Marxheim/Gansheim

D-Juniorinnen:

Nächstes Spiel: 20.10.18. 12 Uhr in Kaisheim

FSV Buchdorf-Kaisheim - SV Grün-Weiß Baiershofen

E-Juniorinnen:

Nächstes Spiel: 16.10.18, 17.30 in Buchdorf

FSV Buchdorf-Kaisheim - SV Wechingen

E1-Jugend Gruppe 1 Donau-Ries

FC Marxh./Gansh. - (SG) FSV Buchd./SV Kaish. 5:1

Tore: 1 x Eyman Cöse

Nächstes Spiel: Samstag, 20.10.2018 10:30 Uhr

(SG) FSV Buchdorf/Kaisheim – (SG) FSV Flotzheim

E2-Jugend

FSV Buchdorf/Kaisheim – SpVgg Riedlingen 4:1

Tore: 3x Maximilian Drehmann, 1x Moritz Müller

Nächstes Spiel:

Samstag, 20.10.2018 um 10:00 Uhr

TSV Ebermergen/Harburg - FSV Buchdorf/Kaisheim

Spielort: Harburg

F1-Jugend: Gruppe Donau-Ries 1

FC Marxheim/Gansheim - (SG) Buchd./Kaish. 11:3

Tore: 2x Jonas Zengerle, 1x Lukas Drehmann

Nächstes Spiel:

Freitag, 19.10.2018, 18:00 Uhr

FC Mertingen - (SG) Buchdorf/Kaisheim

F2-Jugend:

(SG) Buchdorf-Kaisheim 2 – FC Marxheim/Gansheim 2

Ausgefallen

Nächstes Spiel: Freitag 19.10.18 um 16:00 Uhr

(SG) Buchd.-Kaish. 2 – SV Donaumünster-Erlingsh. 2

F3-Jugend: Gruppe Donau-Ries 1:

(SG) Buchdorf/Kaisheim 3 – SV Wörnitzstein 2 1:6

Torschützen: 1x Reitschuster

Nächstes Spiel: Freitag, 26.10.2018, 16:00 Uhr

in Buchdorf

(SG) Buchdorf/Kaisheim 3 – SV Eggelstetten 2

G-Jugend Turnier in Monheim:

(SG) Buchdorf-Kaisheim - SpVgg Riedlingen 2:1

(SG) Buchdorf-Kaisheim - Eintracht T.R.B. 5:0

(SG) Buchdorf-Kaisheim - TSV Monheim 3:0

Tore: Braun Ben 3, Walbert Liam 3, Krämer Noah 2,

Dreier Finn 1, Müller Niklas 1

Sk- und Freizeitsportverein Buchdorf e.V.

Fit in den Winter (Skigymnastik)

Unter diesem Motto startet wieder unsere Fitnessgymnastik mit Schwerpunkt Wintersport. Ob jung, ob alt, ob fit oder nicht, ob Frau oder Mann jeder kann mitmachen! Wir freuen uns auf Dein / Ihr Kommen!

Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung; saubere, abriebfeste Hallenturnschuhe; Gymnastik- oder Isomatte.

Beginn: **Donnerstag 25.10.2018 um 19:30**

Dauer: 12 Donnerstage; Mindestteilnehmerzahl: 10

Höchsteilnehmerzahl: 20; Kursleitung: Karin Rebele

Teilnahmegebühr: Erwachsene: 24 Euro

Schüler /Studenten/ AZUBIs: 15 Euro

Eine Voranmeldung bis spätestens Sonntag, den 22.10.2018 ist erforderlich: telefonisch unter Tel. 09099/1722 oder per e-mail an karin.rebele@web.de mit Angabe von Kurs, Ort, Vorname, Nachname und Telefon-Nummer. Eine Vereinszugehörigkeit ist erforderlich.

Skijacken

Wir planen für unsere Skifahrer/innen einheitliche Skijacken anzubieten. Auf der Rückseite soll unser Vereinsabzeichen aufgebracht werden. Auf die Vorderseite kommt der Vorname oder der Spitzname. Die Kosten für die qualitativ hochwertigen Jacken werden um die 200 Euro liegen. Das Aufbringen des Vereinslogos und des Vornamens bzw. Spitznamens bezahlt der Verein. Wer Interesse an einer Jacke hat oder sich sowieso eine neue Jacke kaufen will soll kurzfristig mit Frank Eichler Kontakt aufnehmen. (Tel.: mobil 0157 54001796 oder [e-mail: f.r.eichler@t-online.de](mailto:f.r.eichler@t-online.de))

Er hat bereits ein paar Modelle zur Anprobe vorrätig. (Adresse: Buchdorf, Am Erlach 36)

(Übrigens: die Jacken werden auch für Nichtmitglieder mitbesorgt. Auch ist das Aufbringen des Vereinslogos ist nicht zwingend.) Wer sich schon vorab über die schicken Modelle (Damen und Herren) informieren will, kann sich via WhatsApp die Bilder der Jacken schon mal vorab zukommen lassen.

Vorankündigung Skifahren

Wir planen für 2019 zwei Eintagesfahrten

Sa 09.02.2019 Ellmau

Sa 16.03.2019 Axamer Lizum

Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt diese Termine in Ihrem Terminkalender. Details zu den Fahrten veröffentlichen wir etwas später.

Die Vorstandschaft

Tennisclub Buchdorf

Platzeinwinterung

Alle männlichen Mitglieder werden gebeten am **Samstag, den 20.10.2018 von 8:00 bis 12:00 Uhr** zum **Arbeitseinsatz** auf die Tennisanlage zu kommen um die Tennisplätze winterfest zu machen.

Wir hoffen auf zahlreiche Helfer!

Die Vorstandschaft

Ärztlicher / Zahnärztlicher Dienst

Zahnarztpraxis

Dr. Stephanie Hippele, Albert-Proeller-Str. 13
86675 Buchdorf

Montag: 7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 7.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

Tel. (09099) 55 04 900 Fax (09099) 55 04 910

www.zahnarztpraxis-hippele.de

Praxis für Schmerzphysiotherapie

Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Gunda Schmitz, Abt-Mayr-Str. 10, 86675 Buchdorf

Termine nach Vereinbarung

Tel: 09099 92 00 930 Fax: 09099 92 00 932

schmerzphysiotherapie@sgck.net